



# Schieferaufdach-Montageset für Aufdachkollektoren sunWin

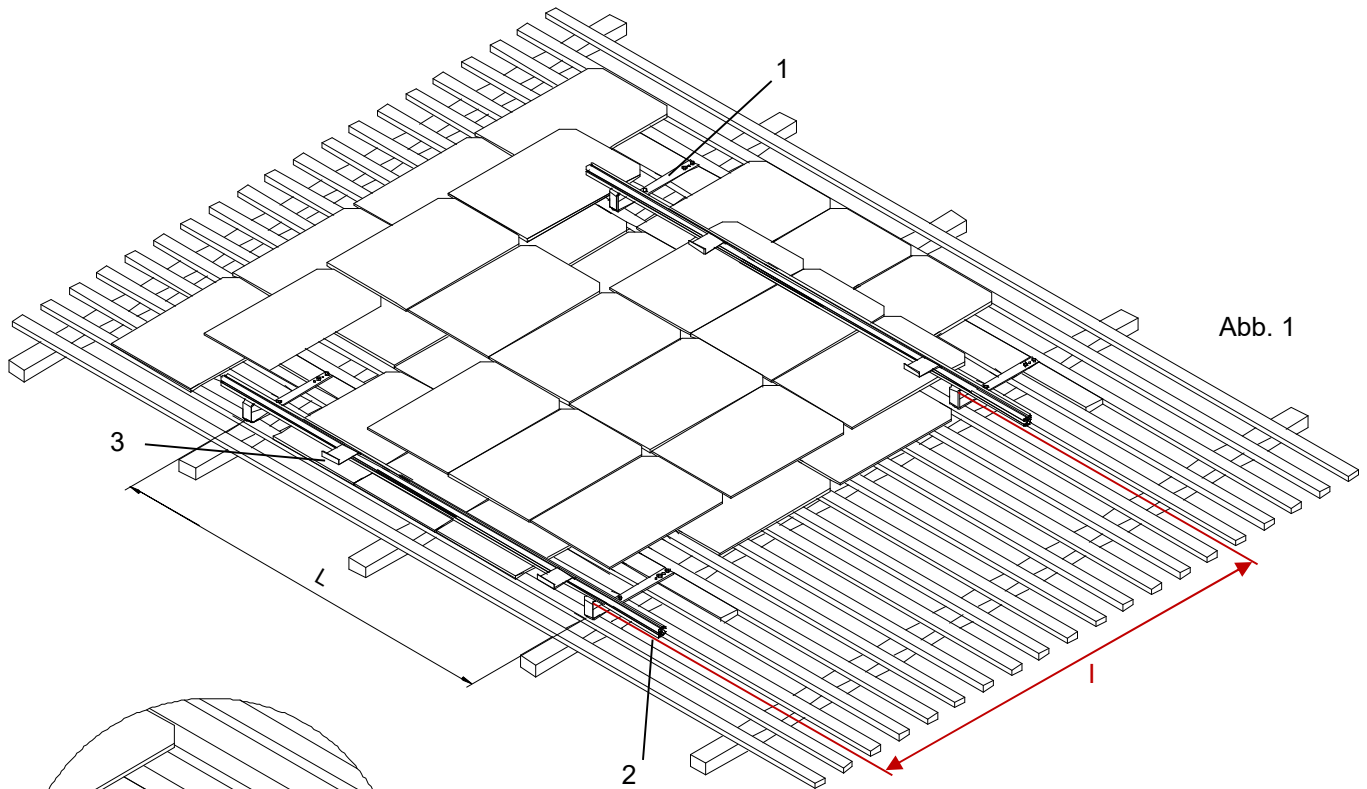


Abb. 1

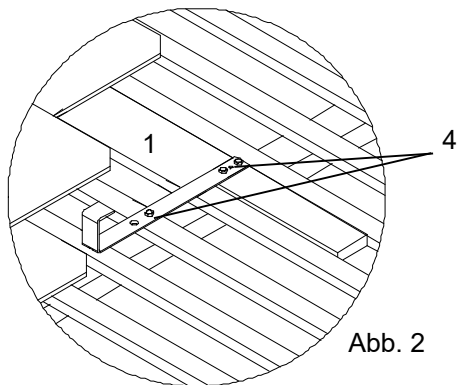


Abb. 2

Pos.	Bezeichnung	Befestigungsreihen	
		2	3
2	Trägerschiene (quer) Alu 35 x 35 mm	Je nach Kollektor / Montageart unterschiedlich	
5	Befestigungsklemme	Je nach Kollektor / Montageart unterschiedlich	
3	Abrutschsicherung (Befestigungsblech)	3 (*)	4 (*)
6	Sperrzahnmutter M8_V2A	Je nach Kollektor / Montageart unterschiedlich	
10	Verbinder für Trägerschiene		
7	Hammerkopf-Schraube M8 x 25 mm_V2A		
(*) bei Horizontalmontage je 1 Stk. Abrutschsicherung zusätzlich			

Benötigtes Zubehör Dachhaken		Befestigungsreihen	
		2	3
1	Dachhaken Schiefer 40 x 406 x 4 mm	4	6
4	Tellerkopf-Holzbauschraube TG 8,0 x 100 mm	12	18
8	Sperrzahnmutter M8_V2A	4	6
9	Torband-Schraube M8 x 20 mm_V2A	4	6
Befestigungsklemmen			
5a	sunWin 24 ... horizontal	1000235702	
5b	sunWin 24 ... vertikal schmal	1000235702	
	sunWin 24 ... vertikal breit	1000230261	
	sunWin 27 ... vertikal / horizontal (schmal / breit)		

\*) eine Befestigungsreihe bestehend aus 2 Dachbügeln

1. Bestimmen Sie die Lage der Kollektoren am Dach. Entfernen Sie für jeden Dachhaken (1) einige Dachschindeln, welche genau auf den Sparren liegen. Beachten Sie, dass die oberen Dachhaken mindestens zwei Ziegelreihen unterhalb vom First montiert werden sollen. Den Abstand „L“ der Dachhaken entnehmen Sie folgender Tabelle:

Befestigungsanzahl sunWin 24												
vertikal												
Anzahl der Kollektoren sunWin 24 / 24M	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Befestigungsreihen	2	3	4	5	7	8	9	11	12	13	14	15
L (mm) → siehe Abb. 1	750	839	967	1032	892	939	975	902	932	956	976	994
I (mm) → siehe Abb. 1	min. 1600 mm / max. 1850 mm											
Abrutschsicherung (Stk.)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
horizontal												
Anzahl der Kollektoren sunWin 24 / 24M	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Befestigungsreihen	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
L (mm) → siehe Abb. 1	1400	1148	1106	1087	1077	1070	1066	1063	1060	1058	1056	1055
I (mm) → siehe Abb. 1	min. 815 mm / max. 930 mm											
Abrutschsicherung (Stk.)	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
ACHTUNG!												
Diese obigen Tabellen dienen als Richtwerte. Die tatsächlich erforderliche Anzahl der Befestigungsreihen ist von den statischen Anforderungen vor Ort abhängig, und je nach Anwendungsfall mit den gültigen Normen und Regelwerken auszulegen. Insbesondere sind die Normen EN1991-1, DIN1055 bzw. die ÖNORM M7778 zu berücksichtigen.												

Befestigungsanzahl sunWin 27										
vertikal										
Anzahl der Kollektoren sunWin 27V	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Befestigungsreihen	2	3	4	5	7	8	9	11	12	13
L (mm) → siehe Abb. 1	900	925	1048	1110	956	1008	1044	965	995	1020
I (mm) → siehe Abb. 1	min. 1600 mm / max. 1850 mm									
Gesamtlänge (mm) *	1255	2580	3905	5230	6555	7880	9205	10530	11855	13180
* ... ohne Überstand										
Abrutschsicherung (Stk.)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
horizontal										
Anzahl der Kollektoren sunWin 27H	1	2	3	4	5	6	7			
Befestigungsreihen	2	4	6	8	10	12	14			
L (mm) → siehe Abb. 1	1400	1213	1166	1150	1138	1130	1127			
I (mm) → siehe Abb. 1	min. 815 mm / max. 1048 mm									
Gesamtlänge (mm) *	2150	4370	6590	8810	11030	13250	15470			
* ... ohne Überstand										
Abrutschsicherung (Stk.)	2	4	6	8	10	12	14			
ACHTUNG!										
Diese obigen Tabellen dienen als Richtwerte. Die tatsächlich erforderliche Anzahl der Befestigungsreihen ist von den statischen Anforderungen vor Ort abhängig, und je nach Anwendungsfall mit den gültigen Normen und Regelwerken auszulegen. Insbesondere sind die Normen EN1991-1, DIN1055 bzw. die ÖNORM M7778 zu berücksichtigen.										

Die Anbringung und Situierung der verschiedenen Befestigungsklemmen (5a, 5b, 5c) zwischen den einzelnen Kollektortypen ist ab S. 4 erläutert.

2. Alle Dachhaken (1) sind nach empfohlenem Raster gemäß obiger Tabelle (Abstand L und I, siehe Abb. 1) zu montieren. Um die Höhe der vorhandenen Dachlatten auszugleichen, müssen ggf. zusätzliche Dachlatten eingezogen werden (siehe Pfeil, Abb.3).

**Es wird empfohlen im Bereich der Dachhaken Blechziegel zu verwenden, um ev. Bruchgefahr zu vermeiden.**

3. Der Abstand zwischen Kollektoren und Dach soll so gering als möglich gehalten werden. Mittels Tellerkopf-Holzbauschrauben (4) werden die Haken an den Sparren befestigt (siehe Abb. 3).

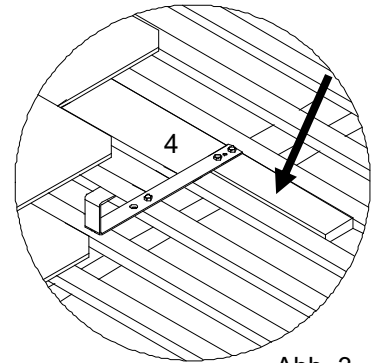


Abb. 3

4. Die Trägerschiene (2) wird horizontal jeweils an der oberen und unteren Hakenreihe mittels Torband-Schrauben M8 und zugehörigen Muttern M8 (8+9) am Dachhaken befestigt, indem Sie in die untere Nut der Schiene eingeschoben und am Langloch der Haken verschraubt werden (Abb. 4). Achten Sie darauf, dass die Trägerschiene (2) möglichst geradlinig zum Dach ausgerichtet ist.

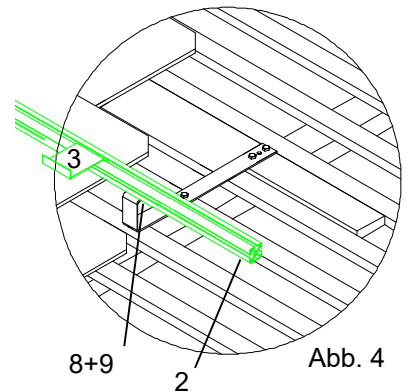
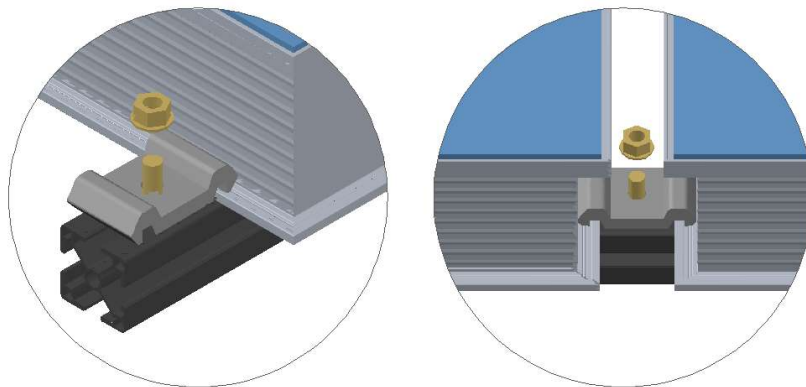


Abb. 4

5. Hängen Sie nun die Abrutschsicherungen (3) in die untere Trägerschiene (2) ein (Abb. 4). Dann legen Sie die Kollektoren auf die Konstruktion, sodass die Abrutschsicherung am Kollektorrahmen fest anliegt.

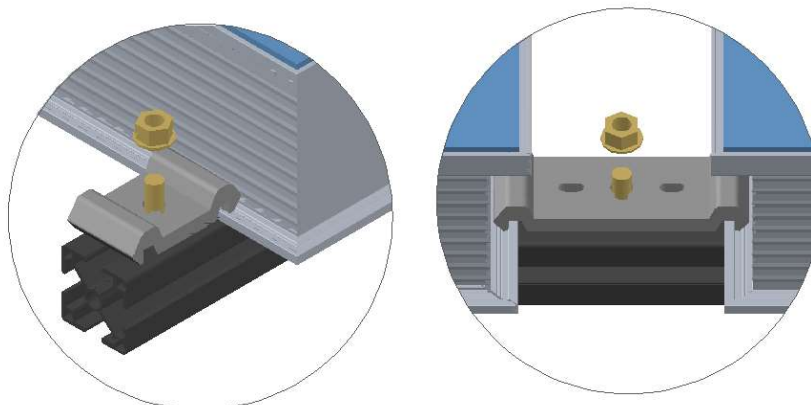
Die Befestigungsklemmen (5) sind je nach Kollektortype wie folgt anzubringen:

a.) sunWin 24 ... horizontal



b.) sunWin 24 ... vertikal

Abb. 5



schmal

breit

sunWin 27 ... vertikal / horizontal

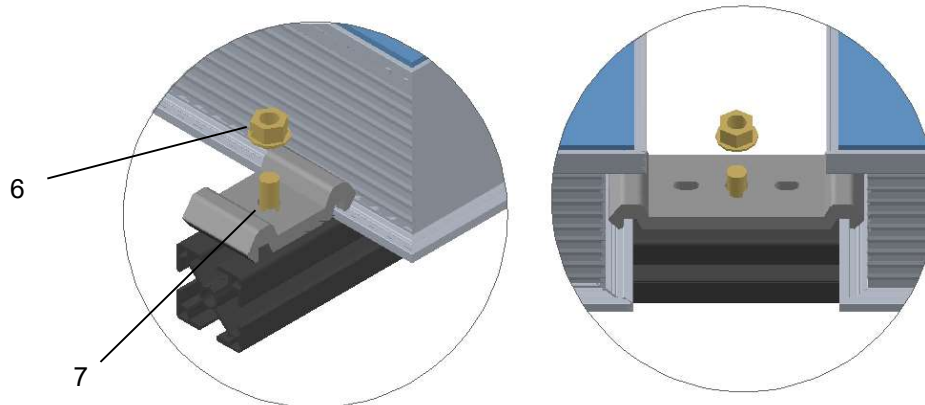


Abb. 5

6. Die Hammerkopf-Schrauben (7) werden in die obere Nut der Trägerschiene (2) eingeschoben. Fixieren Sie die Kollektoren mittels Befestigungsklemmen (5) und den Hammerkopf-Schrauben (7) sowie den Sperrzahnmuttern (6) an der Trägerschiene seitlich jeweils zwei Mal (siehe obige Abb. 5a-c).

Die hydraulische Verbindung zwischen den Kollektoren erfolgt über eine Schneidringverschraubung. Ziehen Sie zuerst diese mittels 2 Gabelschlüssel fest, um den richtigen Abstand zwischen den Kollektoren zu erhalten.

**ACHTUNG! Vor dem Verschrauben der Verbindungen sind die Gewindegänge und Dichtflächen einzufetten. (z.B. mit Silikonmilch). Beim Verschrauben der Kollektoren unbedingt gegenhalten (kontern) um mechanische Beschädigungen am Absorber auszuschließen.**

7. Kontrollieren Sie abschließend den festen und korrekten Sitz der Befestigungsklemmen (5) sowie der Schrauben (7) und (9) an der gesamten Konstruktion.
8. Im Fall, dass mehrere Trägerschienen (2) miteinander verbunden werden, muss ein Verbinderset (10) in die entsprechende Führung des Profils eingeschoben und verschraubt werden (siehe Abb. 6).

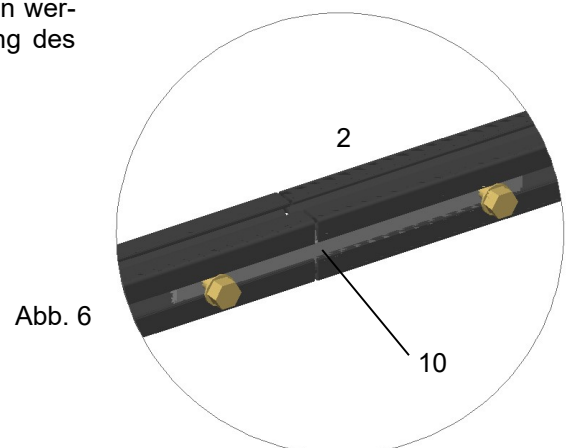
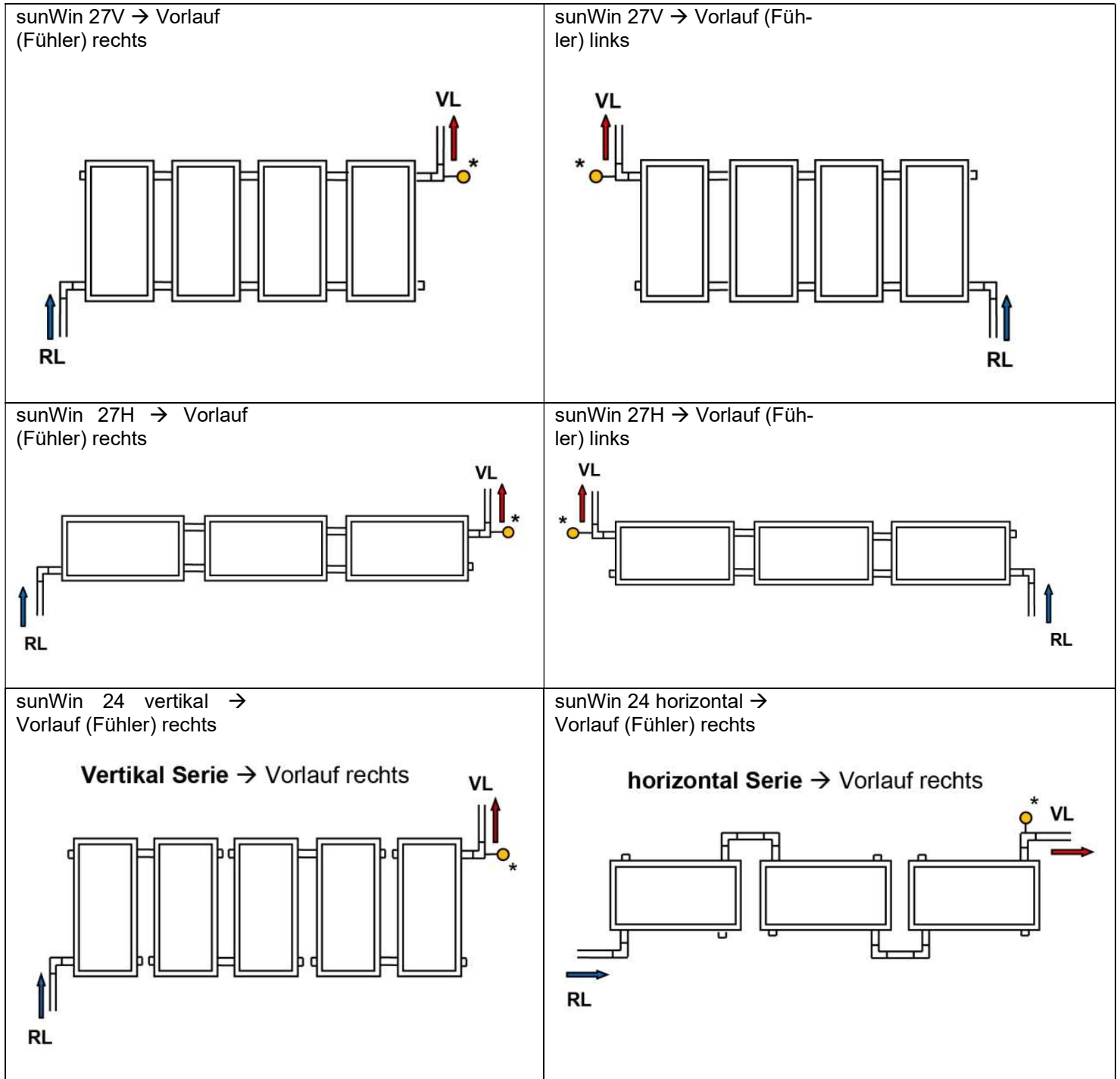


Abb. 6



# Schieferdach-Montageset für Aufdachkollektoren sunWin

## Empfohlene Verschaltungsschemata:



### HINWEIS!

Alle Schrauben und Muttern für tragende Verbindungen sind mit einem geeichten Drehmomentschlüssel anzuziehen. Die zugehörige Drehmoment-Tabelle ist in den „Sicherheits- und Montagehinweisen für Flachkollektoren“ zu finden.